

Anlässlich des bundesweiten JMD Aktionstages, dessen Ziel eine bedarfsgerechte Aufstockung der Haushaltsmittel für die Jugendmigrationsdienste (JMD) ist, nahmen die Abgeordneten Claudia Lücking Michel (CDU), Ulrich Kelber (SPD) und Katja Dörner (Bündnis 90/Grüne) die Einladung zu einem Gespräch mit den Jugendmigrationsdiensten der Heimstatt e.V. Bonn und dem Kreisverband der AWO Bonn-Rhein-Sieg in Bonn wahr.

In den ca. 90-minütigen Gesprächen wurden die Arbeit der JMD, die bestehenden personellen und finanziellen Rahmenbedingungen, als auch die aktuellen Herausforderungen im Zusammenhang mit den derzeitigen Migrationsbewegungen und dem hohen Zugang junger, anerkannter Flüchtlinge vorgestellt und diskutiert.

Alle drei Bundestagsabgeordneten sahen die Bedarfe der Jugendmigrationsdienste und versprachen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten einzusetzen, um den wirkungsvollen Beitrag der Einrichtungen zur Integration zu sichern.



